

Meine Dienstzeit auf dem Gubel

Ein ehemaliger Kommandant der Fliegerabwehrlenk Waffenstellung erinnert sich an seine Einsätze.

Wolfgang Hoz*

Der ZG (militärische Bezeichnung der Fliegerabwehrlenk Waffenstellung Gubel) gehörte zu den sechs im Mittelland verteilten Fliegerabwehrlenk Waffenstellungen der Schweizer Armee. Die Fliegerabwehrlenk Waffen BL-64 «Bloodhound» dienten von 1964 bis 1999 der Luftzielbekämpfung auf grosse Entfernungen und in grossen Höhen. Jede Stellung wurde durch eine Fliegerabwehrlenk Waffenbatterie betrieben. Die Fliegerabwehrlenk Waffenbatterie II/71 (Flab Lwf Btr II/71) betrieb den ZG. Sie hatte einen Sollbestand von 18 Offizieren, 49 Unteroffizieren und 150 Soldaten.

Meine militärischen Einsätze führten mich immer wieder auf den ZG. Von 1986 bis 1990 war ich Kommandant der Flab Lwf Btr II/71: fünf erlebnisreiche Wiederholungskurse mit motivierten und kompetenten Kadern sowie einer verschworenen Mannschaft. Da unser Waffensystem als geheim eingestuft war, durfte man nicht erzählen, wo und wie man Dienst leistete.

So verlief ein WK auf dem ZG

Die erste WK-Woche begann jeweils mit einer dreitägigen Mobilmachungübung. Ziel war es, mit den zeitlich und funktionsmässig zufällig einrückenden Kadern und Mannschaften den befohlenen Feuerbereitschaftsgrad so rasch wie möglich zu erreichen: Zünder in die Startraketen einbauen, alle Werfer mit Lenk Waffen beladen sowie Kontrollstelle, Einsatzstelle, Radar, Stromversorgung und Übermittlungseinrichtungen einsatzbereit machen.

Neben Systembereitstellung, Materialfassung (unser Material war auf der Stellung eingelagert) und Sofortaus-



Drohnenaufnahme der BL-64 Lenk Waffenstellung Nord, aufgenommen am 4. August 2018

Bild: zvg/Militärhistorische Stiftung des Kantons Zug/Patrick Jordi

bildung mussten geschützte Beobachtungsposten erstellt, Stacheldraht Hindernisse verlegt, Sichtschutz aufgebaut und Zufahrtsblockaden errichtet werden. Nach der Mobilmachung folgten Tage mit allgemeinen und technischen Ausbildungen und Trainings.

In der zweiten WK-Woche waren die Gefechtsschiessen Höhepunkte, idealerweise auf Gefechtsschiessplätzen in Stellungsnähe. Mit den Landwirten fanden wir dank guter Beziehungen einvernehmliche Lösungen zur Koordination von Schiesszeiten und Freilaufzeiten der Kühe. Parallel dazu fanden Trainings für die Einsatzoffiziere

zur Luftzielbekämpfung und Weiterbildungen für Spezialfunktionen statt.

Auch erstellten wir einen «verminten Zaun», eine reduzierte Sanitätshilfsstelle, Schleusen vor den Eingängen zu den Geräten/Bunkern sowie Nachweis- und Entgiftungseinrichtungen im Rahmen der AC-Schutzmassnahmen. Im rückwärtigen Raum bezogen wir sichere Unterkünfte und richteten eine Kriegsküche ein.

In der dritten WK-Woche startete kurz nach dem Einrücken aus dem Urlaub eine vier-tägige kombinierte Übung im 24-Stunden-Dauereinsatz. Dabei mussten zugewiesene Luft-



Nahaufnahme einer Lenk Waffe, fotografiert am 5. Mai 2024.

Bild: zvg/Militärhistorische Stiftung des Kantons Zug/Patrick Jordi

ziele unter erschwerten Bedingungen bekämpft werden. Erschwerend waren beispielsweise Angriffe durch gegnerische Saboteure/Spezialkräfte und C-Kampfstoffe, Beschädigung oder Zerstörung von Systemteilen und Personalausfälle. Für den Schichtbetrieb wurde die Batterie in Ablösungen aufgeteilt, die aus den verschiedenen Zügen alimentiert und durch einen «Leitoffizier» geführt wurden.

Heute als Museumsführer tätig

In Erinnerung bleiben die grossen Übungen «Intersecura», «Interpura», «Kombitron», «Blasius» und «Spica». Spannend und herausfordernd war für uns als ortsfeste Truppe die Zusammenarbeit mit Nachbarverbänden. Dabei wurden Verantwortungsbereiche, Nachrichtendienst, Verbindungen, Feuerräume, Minenfelder, Helikopterflugrouten und die gegenseitige Unterstützung koordiniert. Unsere Helikopter mussten in Stellungsnähe festgelegten Routen folgen, um nicht von eigenen Kräften beschossen zu werden.

Heute führe ich interessierte Gäste aus dem In- und Ausland durch «meine» Stellung. Dabei kommen neben taktisch-technischen Aspekten auch Erlebnisse und Anekdoten nicht zu kurz.

* Wolfgang Hoz ist ehemaliger Kommandant der Fliegerabwehrlenk Waffenstellung ZG und Museumsführer der MHSZ.

Hinweis

Zum 30-Jahr-Jubiläum der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug publiziert die «Zuger Zeitung» eine fünfteilige Artikelserie, die sich mit der Geschichte und den Errungenschaften der Stiftung beschäftigt.

Wirt gesucht für Theilerhaus

Stadt Zug Im für gesamthaft 14 Millionen Franken zu sanierenden Theilerhaus in Zug soll ab November 2025 ein Restaurant mit rund 80 Sitzplätzen und einem Aussenraum für rund 96 Plätze eröffnen. Auf dem Fachportal gastro-express.ch wird ein Wirt dafür gesucht. Den Ausschreibungsunterlagen zufolge soll der Jahresmietzins 50'000 Franken betragen. (bier)

ANZEIGE

WOHNHALLE

5 Jahre Sorglos-Service

In der Beilage finden Sie unser aktuelles Wohnführl Magazin.

Stella Pfeiffer stellt in Baar aus



Bilder der aus Kriens stammenden Künstlerin Stella Pfeiffer sind heute im Baarer Kunstkiosk zu sehen (Vernissage von 18 bis 20 Uhr). Anschliessend ist die Ausstellung samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Die Finissage ist am 28. Oktober, von 11 bis 15 Uhr. Bild: Matthias Jurt (8. 10. 2024)

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

rmbv@advweggishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biermayr (bier), Cornelia Bisch (cb);

Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft:

Kristina Gysi (gy); Felix Ertle (fee, Stagiaire); Tijana Nikolic (tn);

Carmen Roggenmoser (cro), Stv. Chefredaktorin; Tobias Söldi (tos);

Harry Ziegler (haz), Chefreporter.

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter, Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug, Telefon:

041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor;

Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac),

Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin

Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und

Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion

Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale

Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob),

Leiter Gestaltung; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len),

Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk),

Stadt/Region; René Meier (rem), Co-Leiter Online; Maurizio

Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter

Produktionsdesk Zentralschweiz.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk),

Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno),

Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und

Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan),

Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin.

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur:

Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf),

Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport:

François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho),

Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,

aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302

Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien

AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage:

12125 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung:

Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte

Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basic

2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292 018

Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333

Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1,

5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige

Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media